

#217 Platzsets

Verwenden Sie Gewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt an Ort und Stelle zu halten.

Die Teile mit einer Schere zuschneiden. schnipp schnapp

weesel! Nimm mich! Nimm mich!

Wenn Sie einen **Rollschneider** verwenden, ist eine kleinere Klinge besser für enge Kurven.

Zuschneide-Legende

rechte Stoffseite	linke Stoffseite	Papierschnitt mit der bedruckten Seite oben	Papierschnitt mit der bedruckten Seite unten	Einlage

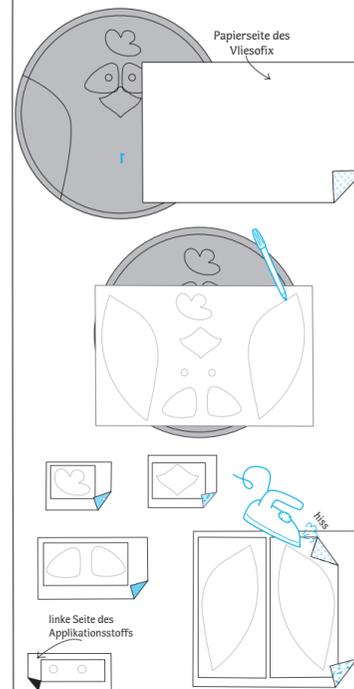
EINLAGE
(Alle Modelle)

46 cm x 46 cm

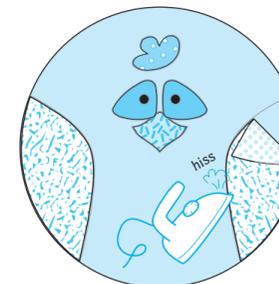
Näh-Legende

rechte Stoffseite	Einlage	linke Stoffseite

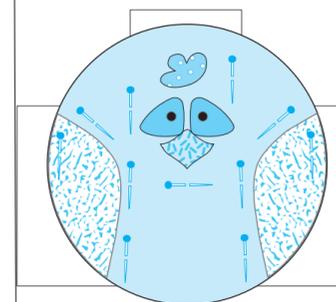
Hennen-Platzset A



1. Die gewünschten Applikationen und Applikationsstoffe auswählen. Alle Teile separat auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Vliesofix mit der Klebeseite (raue Seite) auf die linke Seite der gewünschten Applikationsstoffe auflegen und aufbügeln.

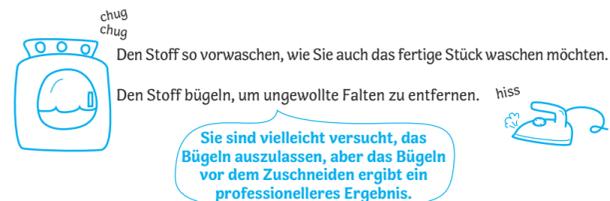


2. Teile zuschneiden. Trägerpapier abziehen und die Teile wie gezeigt auf das Vorder- und Rückenteil auflegen, aufbügeln.



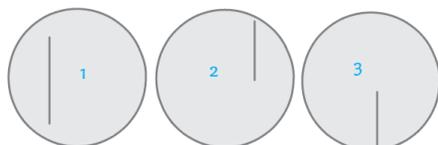
3. Ein Stück abreißbares Stickvlies auf die linke Seite unter die Applikationen auflegen. Stecken oder heften.

Für den optimalen Näherfolg:



Die folgenden Schnitt-Teile sind im Schnittmuster enthalten.

1. Vorder- und Rückenteil A
2. Vorder- und Rückenteil B
3. Vorder- und Rückenteil C



Für Modell A: Schnitt-Teil 1 verwenden.
Für Modell B: Schnitt-Teil 2 verwenden
Für Modell C: Schnitt-Teil 3 verwenden

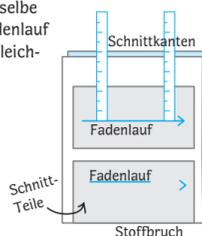
Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen. Die Teile zuschneiden. Mit einem Bügeleisen ohne Dampf die Teile glätten, damit ein akkurates Zuschneiden möglich ist.

Die Schnittlagepläne zeigen, wie die Schnitt-Teile zum Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Teile entsprechend der Zeichnungen auf dem Stoff ausrichten. Eventuell sind noch zusätzliche Informationen bei den Lageplänen mit angedruckt. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidenpläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.

Ist im Zuschneideplan ein abgebildet, gibt es hierfür spezielle Zuschneide-Anleitungen.

Der Fadenlauf mit einem Pfeil ist auf jedem Schnitt-Teil aufgezeichnet. Den Schnitt so auf den Stoff auflegen, dass die Pfeile alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dass die Pfeile parallel zum Fadenlauf des Stoffs ausgerichtet sind. Hierfür den Pfeil des Schnitts in gleichmäßigem Abstand zur Stoffkante laufen lassen.

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der eingezeichnete Pfeil rechtwinklig zum längsverlaufenden Fadenlauf des Stoffs. Werden Teile so zugeschnitten, so ist dies deutlich im Zuschneideplan dargestellt. Die Teile gemäß dem Zuschneideplan ausrichten, dabei immer auf den Fadenlauf achten.



PLATZSET A
Stoff 115 cm breit

(Henne)

Schnittkanten

Stoffbruch

PLATZSET B
Stoff 115 cm breit

(Schwein)

Schnittkanten

Stoffbruch

PLATZSET C
Stoff 115 cm breit

(Kuh)

Schnittkanten

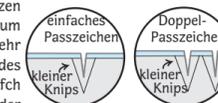
Stoffbruch

Markieren

Zum Übertragen von Markierungen und Umbrüchen auf dem Stoff einen wasserlöslichen Stift, Kreide oder einen Zauberstift verwenden. Immer auf der linken Stoffseite markieren, wenn nichts anderes angegeben ist. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, diese mit Stecknadeln, Heftstichen oder dem Zauberstift anzeichnen.

Ein Zauberstift kann je nachdem mit Wasser oder auch Hitze wieder entfernt werden. Testen Sie bitte unbedingt vor der Verwendung immer an einem Reststück Stoff, wie sich der Stift entfernen lässt.

Passzeichen werden zum akkuraten Zusammensetzen der entsprechenden Teile verwendet, sowie zum Hervorheben spezieller Ansatzmarkierungen. Es ist sehr wichtig, dass Passzeichen vor dem Abnehmen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Einfach geht es, wenn am Passzeichen ein kleiner Knips auf der Nahtzugabe in den Stoff geschnitten wird.

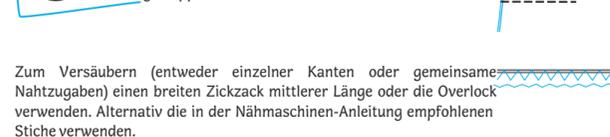


Erinnerung: KLEINE Knipse - WENIGER ALS Nahtzugaben-breite einschneiden. Bei einer 6 mm Nahtzugabe sollte der Knips nicht tiefer als 3 mm sein.

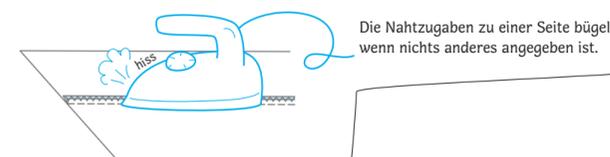
Die Passzeichen sind erhaben illustriert, nicht bündig mit der Schnittkante. Dies ist nur zur Verdeutlichung.

Nahtzugaben

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster an allen Nähten bereits enthalten und alle Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt, wenn nichts anderes notiert ist.



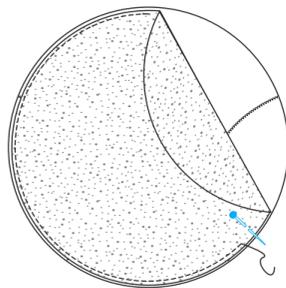
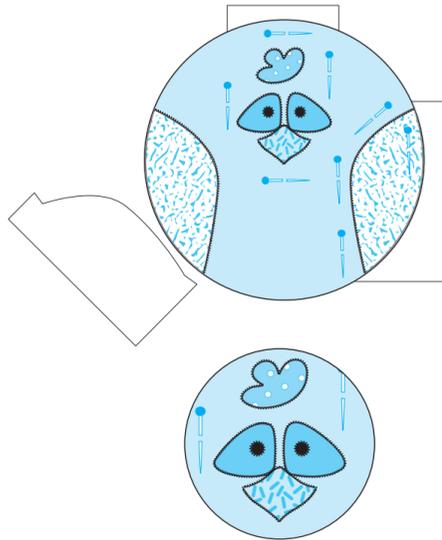
Zum Versäuern (entweder einzelner Kanten oder gemeinsame Nahtzugaben) einen breiten Zickzack mittlerer Länge oder die Overlock verwenden. Alternativ die in der Nähmaschinen-Anleitung empfohlenen Stiche verwenden.



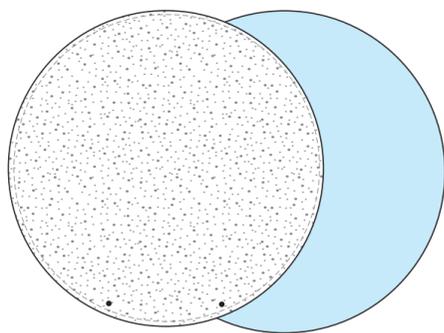
Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben ist.



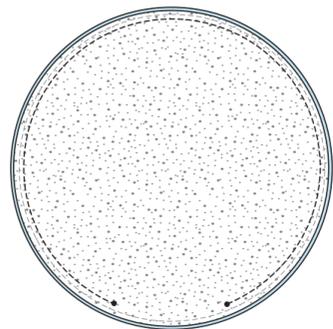
4. Die Außenkanten der Applikation werden mit Satinstich gearbeitet. Ein Satinstich ist ein mittelbreiter Zickzack mit sehr kurzer Stichelänge. Testen Sie Ihre Sticheinstellungen zuerst auf einem Reststück Stoff und passen Sie Länge und Breite ggf. entsprechend an. Um alle Schnittkanten der Applikation mit Satinstich steppen. Die Garnfarbe, wo nötig, entsprechend wechseln. Stickvlies abreißen.



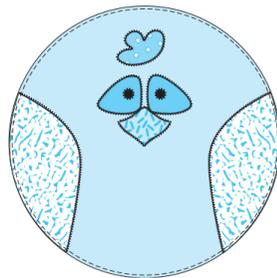
5. Die Einlage (Flanell) auf die linke Seite des applizierten Vorderteils auflegen. Knappkantig heften.



6. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander stecken. Entlang der Außenkante steppen; eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten offen lassen.



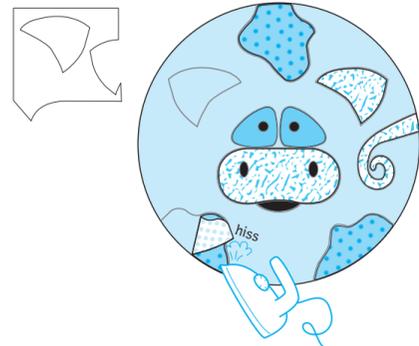
7. Platzset auf rechts wenden, bügeln. Die Nahtzugeben an der Wendeöffnung einschlagen und mit Handstichen schließen.



8. Knappkantig um die Außenkante herum steppen.

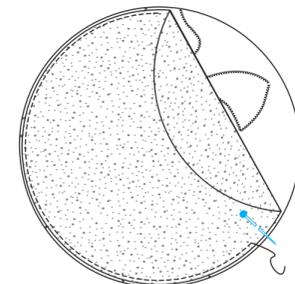
Schwein Platzset B

1. Mit dem Papierschnitt für Vorder- und Rückenteil B die Applikationen wie unter Modell A, Schritt 1 erklärt vorbereiten und kopieren.



2. Applikationsteile ausschneiden. Trägerpapier abziehen, Schnauze, Pupillen, Mund, Ohren, Flecken und den Schwanz auf die rechte Seite des Vorderteils aufbügeln und mit Satinstich umranden, wie unter Schritt 2 - 4 Modell A erklärt.

3. Die Stepplinien für den Bund auf das Vorderteil übertragen. Mit Kontrastgarn und Satinstich entlang der stepplinien steppen.



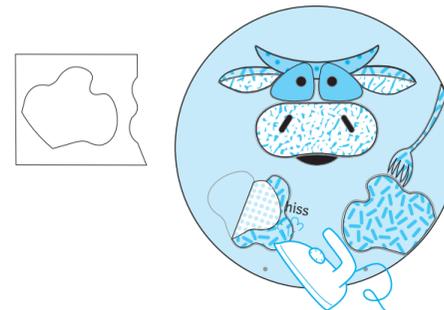
4. Einlage (Flanell) auf die linke Seite des applizierten Vorderteils auflegen. Knappkantig heften.

Weiter mit den Schritten 6 bis 8, Modell A.

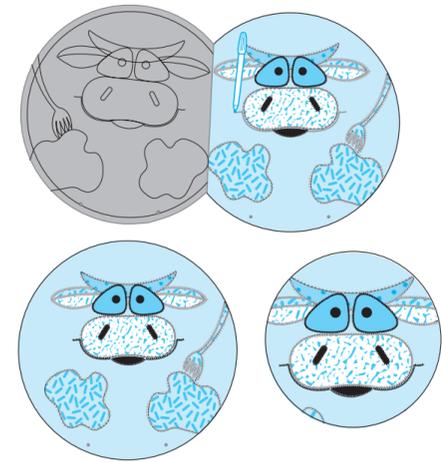
Kuh Platzset C

1. Mit dem Papierschnitt für Vorder- und Rückenteil B die Applikationen wie unter Modell A, Schritt 1 erklärt vorbereiten und kopieren.

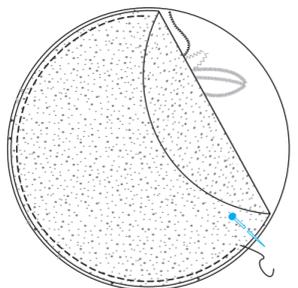
2. Applikationsteile aus-Trägerpapier abziehen, Augen, Schnauze, Pupillen, Nasenlöcher, Mund, Ohren, Flecken und den Schwanz auf die rechte Seite des Vorderteils aufbügeln und mit Satinstich umranden, wie unter Schritt 2 - 4 Modell A erklärt.



3. Die Stepplinien für den Bund auf das Vorderteil übertragen. Mit Kontrastgarn und Satinstich entlang der stepplinien steppen.



4. Einlage (Flanell) auf die linke Seite des applizierten Vorderteils auflegen. Knappkantig heften.



Weiter mit den Schritten 6 bis 8, Modell A.

Huuuuuraaa!!!! Sie sind fertig!

